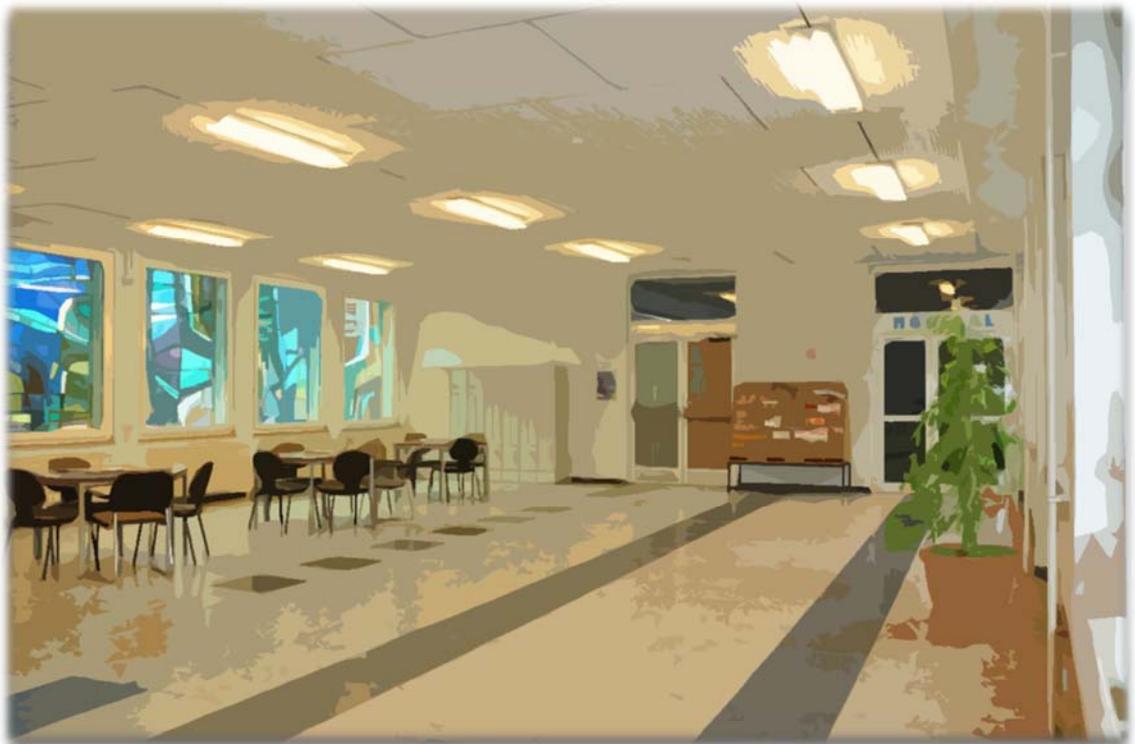


# VERANSTALTUNGSPLANER 2016

## *Rechnungsprüfung*

*Studieninstitut Ruhr, Dortmund, Königswall*



## VERANSTALTUNGSPLANER 2016 Rechnungsprüfung

### **Veranstaltungen des Studieninstituts Ruhr**

*Sichern Sie mit uns Ihre persönliche Entwicklung und Ihren beruflichen Erfolg!*

Seit vielen Jahren qualifiziert das Studieninstitut Ruhr erfolgreich kommunale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit und ohne Führungsverantwortung in unterschiedlichsten Fachrichtungen für die Anforderungen ihrer beruflichen Praxis.

Auf unseren Internetseiten finden Sie eine umfangreiche Palette an Fortbildungsseminaren, Seminarreihen und Qualifizierungslehrgängen, strukturiert nach vielfältigen Themenfeldern aus dem Bereich „Führung und Verwaltungsmanagement“ sowie der fachbezogenen Fortbildung.

Jährlich wiederkehrende Angebote zu Basisqualifikationen werden hierbei im Laufe eines Jahres kontinuierlich ergänzt durch neue aktuelle Themen/Veranstaltungen. Dadurch können wir Sie rechtlich wie fachlich „am Puls der Zeit“ schulen, leider aber im Voraus kein komplettes Seminarprogramm 2016 vorlegen. Um Ihnen Ihre Fortbildungsplanung für ausgewählte Zielgruppen zu erleichtern, haben wir begonnen, spezielle Veranstaltungsplaner hierfür zu entwickeln. Im Folgenden stellen wir Ihnen unseren Veranstaltungsplaner für den Bereich **Rechnungsprüfung** vor. Der im Laufe des Jahres 2016 sukzessive ergänzt wird.

Spezielle Schulungen für Rechnungsprüfer/-innen, aber auch für Prüfer/-innen in staatlichen Prüfungsbehörden, hat das Studieninstitut Ruhr bereits seit der Pilotphase des NKF, z.B. mit dem NKF-Qualifizierungslehrgang für Prüfende, entwickelt, in aktualisierter Form regelmäßig durchgeführt und fortlaufend ergänzt. So ist das Studieninstitut Ruhr seit 2013 in Kooperation mit dem IDR und der VERPA am modularen Qualifizierungsprogramm „Zertifikat für Rechnungsprüfer/-innen“ (IDR) beteiligt und wird in 2016 eines der geschäftsführenden Institute für die Ausrichtung der Zertifikatsprüfung sein. Zudem haben wir unser Angebot für Rechnungsprüfer/-innen im nächsten Jahr um einige neue Seminare mit einem breitgefächerten Themenspektrum erweitert.

Anmeldungen hierzu sind entweder direkt auf unserer Homepage unter der gewünschten Veranstaltung oder per Brief/Fax mit dem am Ende beigefügten Anmeldebogen möglich.

Sollten Sie darüber hinausgehende Veranstaltungswünsche haben, sprechen Sie uns an. Wir konzipieren dann für Sie maßgeschneiderte Angebote, die wir am Studieninstitut Ruhr oder aber bei Ihnen vor Ort durchführen können.

#### **Kontakt:**

Miriam Große (Seminarorganisation/Anmeldung)  
Tel.: 0231/50-26531, [grosse@studieninstitut-ruhr.de](mailto:grosse@studieninstitut-ruhr.de)

Dr. Britta Caspari (Konzeption/Veranstaltungsangebot)  
Tel.: 0231/50-23917, [caspari@studieninstitut-ruhr.de](mailto:caspari@studieninstitut-ruhr.de)

#### **Postanschrift:**

Studieninstitut Ruhr  
Königswall 44-46  
44137 Dortmund

Dr. Sabine Seidel (Geschäftsführerin/Direktorin)

Fax: 0231/50-26172

[www.studieninstitut-ruhr.de](http://www.studieninstitut-ruhr.de)

**VERANSTALTUNGSPLANER 2016 Rechnungsprüfung**

***Veranstaltungsangebote 2016 für die Rechnungsprüfung:***

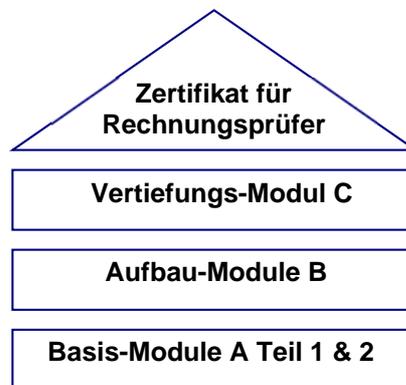
Modularer Zertifikatslehrgang für Rechnungsprüfer/-innen:	
Allgemeine Hinweise	4
Basismodul A Teil 1: Grundlagen der Rechnungsprüfung	5
Basismodul A Teil 2: Prüfungs-, Kommunikations- und Beratungskompetenz	6
Zertifikatsmodul zum Abschluss	7
NKF-Qualifizierungslehrgang für Prüferinnen und Prüfer in staatlichen und kommunalen Prüfungsbehörden	9
NKF spezial: „Fast Close“ – Die Beschleunigung der (Gesamt-) Abschlusserstellung	11
Führung unter der speziellen Teamsituation in der Rechnungsprüfung	12
Qualitätsmanagement (QM) und interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) in der kommunalen Rechnungsprüfung	13
Risikofaktor Mobbing – auch ein Thema für die Rechnungsprüfung: Ihre beratende Rolle zur Verbesserung der Kommunikationskultur einer Verwaltung	14
Präsentationstechnik für Rechnungsprüfer/-innen: in der Gruppe oder im Dialog beim Zuhörer ankommen	15
Rechnungsprüfung – an Zielen der Verwaltung orientiert	16
Prozessorientiertes Prüfen in der Rechnungsprüfung	17
Die Praxis der prozessorientierten IKS-Prüfung	18
Prüfberichte wirksam gestalten - Als Rechnungsprüfer verständlich und zielorientiert formulieren	19
Die Prüfung der Unterhaltsheranziehung im SGB II aus Rechnungsprüfersicht	20
Anmeldeformular	21
Kontaktformular für Informationswünsche	22

## Modularer Zertifikatslehrgang für Rechnungsprüfer/-innen

### Allgemeine Hinweise

**Zielgruppe** Mitarbeiter/-innen aus dem Bereich der kommunalen Rechnungsprüfung

**Konzept** Die vorliegenden Module sind abgestimmte Qualifizierungsbausteine, die zu einem vom IDR, der VERPA und der VLRG entwickelten Schulungs- und Personalentwicklungskonzept „Zertifikat für Rechnungsprüfer/-innen“ gehören. Entsprechend den Anforderungen einer modernen Rechnungsprüfung sollen im Rahmen dieses Konzepts neben den fachlichen und methodischen Fertigkeiten auch die persönlichen sowie sozial-kommunikativen Fähigkeiten der Prüfer/-innen gestärkt werden. Die gesamte Modulreihe ist dreistufig wie folgt aufgebaut:



Für den Erwerb eines Zertifikats werden 18 Seminartage (zuzüglich Prüfung) vorausgesetzt. Eine Teilnahme an den Modulen ist mit oder ohne Zertifizierung möglich; alternativ können auch lediglich einzelne Bausteine besucht werden. Vorleistungen und andere Seminare werden bei inhaltlicher Gleichwertigkeit anerkannt. Die Schulung in den Basismodulen und im Wesentlichen auch in den Aufbaumodulen erfolgt grundsätzlich unabhängig von Fachrichtung und Tätigkeitsschwerpunkt der Teilnehmenden. Nähere Einzelheiten hierzu können der Homepage der VERPA und des IDR entnommen werden. Angebote des Studieninstituts Ruhr, die sich für das inhaltlich noch in Abstimmung befindliche Vertiefungsmodul C eignen, werden sukzessive auf unserer eigenen Homepage bekanntgegeben.

**Informationen/Veranstaltungsflyer:**

[http://www.studieninstitut-ruhr.de/aktuelles-fortbildung-leser/angebote-fuer-rechnungsprueferinnen\\_2015.html](http://www.studieninstitut-ruhr.de/aktuelles-fortbildung-leser/angebote-fuer-rechnungsprueferinnen_2015.html)

**VERANSTALTUNGSPLANER 2016 Rechnungsprüfung**

<b>Modularer Zertifikatslehrgang für Rechnungsprüfer/-innen Basismodul A Teil 1: Grundlagen der Rechnungsprüfung</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter/-innen aus dem Bereich der kommunalen Rechnungsprüfung
<b>Ziele</b>	<p>Als Neulinge in der kommunalen Rechnungsprüfung, aber auch als erfahrene Prüfer/-innen möchten Sie Ihre fachlich-methodischen Kenntnisse zur Prüfungsplanung, -durchführung und -dokumentation erweitern bzw. aktualisieren sowie Ihr Selbstverständnis und Ihre Stellung als Prüfende kritisch reflektieren?</p> <p>Unser Seminar vermittelt Ihnen die erforderlichen „handwerklichen“ Grundlagen und Zusammenhänge in systematischer und praxisorientierter Form. Darüber hinaus erhalten Sie fachkundige Unterstützung bei Ihrer eigenen Standortbestimmung als Rechnungsprüfer/-in.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auftrag und Rolle der Rechnungsprüfung/der Prüfenden</li> <li>• Einführung in den Prüfungsprozess</li> <li>• Prüfungsmethoden: Der Werkzeugkasten des Prüfers - Prüfungshandlungen und Prüfungsansätze (einschl. Stichprobenprüfungen) -</li> <li>• Risiko- und nutzenorientierte Prüfungsplanung</li> <li>• Durchführung der Prüfung: Organisation und Steuerung des Prüfungsablaufs</li> <li>• Prüfungsdokumentation und Prüfungsbericht</li> <li>• Hilfsmittel, Verfahren, Netzwerke</li> </ul>
<b>Dozent/-in</b>	<p>Thomas Knuth (Teamleiter GPA NRW)            Marc Stoverock (Betriebsleitung Zentrale Gebäudewirtschaft Lünen,            ehemaliger Leiter der Rechnungsprüfung Lünen)</p>
<b>Termin/Dauer</b>	<b>01.09., 08.09., 15.09., 22.09. sowie 29.09.2016 (5 Tage)</b>
<b>Preis</b>	Gesellschafter: 650 Euro/ Nicht-Gesellschafter: 650 Euro
<b>Informationen:</b>	<a href="http://studotest.digistadtdo.de/Caruso/SiDo/details.jsp?VER_ID=3046">http://studotest.digistadtdo.de/Caruso/SiDo/details.jsp?VER_ID=3046</a>

**VERANSTALTUNGSPLANER 2016 Rechnungsprüfung**

Modularer Zertifikatslehrgang für Rechnungsprüfer/-innen Basismodul A Teil 2: Prüfungs-, Kommunikations- und Beratungskompetenz	
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter/-innen aus dem Bereich der kommunalen Rechnungsprüfung
<b>Ziele</b>	<p>Als kommunale Rechnungsprüfer/-innen wissen Sie aus Ihrem Arbeitsalltag, dass das fachliche und methodische Prüfungs-„Handwerkszeug“ zwar unentbehrlich, allein aber nicht ausreichend ist. Moderne Rechnungsprüfung erfordert weitergehende Fähigkeiten. Gerade in der Rechnungsprüfung ist es erforderlich, inhaltlich adäquat zu kommunizieren, etwa in Verhandlungen oder bei Konflikten; dies gilt nicht nur im Verhältnis zu externen, sondern auch zu internen Adressaten.</p> <p>In unserem Seminar lernen und trainieren Sie diese Kompetenzen und erfahren, wie Sie unterstützend die richtigen Visualisierungsmittel bzw. Präsentationsmedien einsetzen können.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikation in der Rechnungsprüfung (extern/intern)</li> <li>• Konfliktmanagement und Konfliktgespräche in der Rechnungsprüfung</li> <li>• Sachgerechtes Verhandeln in der Rechnungsprüfung</li> <li>• Visualisierung in der Kommunikation</li> <li>• Revisionsmarketing, QM</li> </ul>
<b>Dozent/-in</b>	Christian Stadler (Dipl. Wirtschaftsjurist, Organisationspsychologe, Personalreferent GPA NRW)
<b>Termin/Dauer</b>	10.11. und 17.11.2016 (2 Tage)
<b>Preis</b>	Gesellschafter: 295 Euro/ Nicht-Gesellschafter: 295 Euro
<b>Informationen:</b>	<a href="http://studotest.digistadtdo.de/Caruso/SiDo/details.jsp?VER_ID=3048">http://studotest.digistadtdo.de/Caruso/SiDo/details.jsp?VER_ID=3048</a>

**Modularer Zertifikatslehrgang für Rechnungsprüfer/-innen  
Zertifikatsmodul zum Abschluss**

<b>Zielgruppe</b>	<i>Kommunale Rechnungsprüfer/-innen, welche die für die Teilnahme an der Zertifikatsprüfung erforderlichen Vorleistungen erbracht haben</i>
<b>Ziele</b>	<p>Rechnungsprüfer/-innen, die die für die Anmeldung zur Zertifikatsprüfung erforderlichen Vorleistungen in Form Ihrer Teilnahme an den vorgesehenen Schulungsmodulen aufweisen, können das <b>IDR-Zertifikat „Zertifizierte(r) Rechnungsprüfer/-in (IDR)“</b> erwerben.</p> <p>Hierfür sind folgende <b>Vorleistungen</b> nachzuweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnahme an Modul A oder vergleichbare Leistungen im Umfang von mindestens 7 Tagen (56 Unterrichtsstunden),</li> <li>- Teilnahme an Modul B oder vergleichbare Leistungen im Umfang von mindestens 7 Tagen (56 Unterrichtsstunden),</li> <li>- Teilnahme an weiteren Seminarveranstaltungen mit prüferischem Schwerpunkt oder für die Tätigkeit in der Rechnungsprüfung besonders relevanten Themenfeldern (Modul C) im Umfang von mindestens 4 Schultage (32 Unterrichtsstunden).</li> </ul> <p><i>Im Ausnahmefall können auf Antrag Bescheinigungen über einzelne Schulungstage aus Block C nachgereicht werden, wenn ein geeignetes Seminar bis zum Prüfungsbeginn schon vereinbart ist, aber erst im Laufe des Prüfungszeitraums besucht werden kann. Bitte sprechen Sie uns an. (Kontakt: <a href="mailto:caspari@studieninstitut-ruhr.de">caspari@studieninstitut-ruhr.de</a>)</i></p>
<b>Inhalte</b>	<p><b>(1) Prüfungsleistungen:</b></p> <p>Zum Erwerb des IDR-Zertifikats ist die erfolgreiche Erbringung der folgenden beiden Prüfungsleistungen erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Erstellung einer schriftlichen Ausarbeitung im Umfang von ca. 4.000 Wörtern, „in welcher eine konkrete Prüfungsdurchführung gemäß der in den Kursmodulen vermittelten Methodik dokumentiert und reflektiert wird. Dieses kann in dem Fall geschehen, wenn eine beauftragte Prüfung nach der Methodik umgesetzt wurde. Gibt es keinen thematisierbaren Prüfungsauftrag, der nach der Methodik angegangen wurde, so kann eine abgeschlossene Prüfung dokumentiert und gemäß der im Kursprogramm erworbenen Methodik reflektiert werden.“ (§ 5 I Ziff. 1 der Zertifikatsordnung, vgl. <a href="http://www.idrd.de">www.idrd.de</a>)</li> <li>- Ein mündliches Kolloquium im Umfang von ca. 30 Minuten, welches sich auf die erstellte Ausarbeitung sowie die vermittelten Lehrgangsinhalte bezieht.</li> </ul> <p><b>(2) Prüfungsablauf:</b></p> <p>Die vorliegende Ausschreibung bezieht sich auf die Abnahme der Zertifikats-Prüfungsleistungen im Frühjahr/Sommer 2016 am Studieninstitut Ruhr in Dortmund.</p>

## Modularer IDR-Zertifikatslehrgang für Rechnungsprüfer/-innen Zertifikatsmodul zum Abschluss

### *Inhalte (Fortsetzung)*

- Die Prüfungsphase i.e.S. beginnt mit einem Vorbereitungsworkshop vor Beginn der schriftlichen Bearbeitungszeit, welcher am **18. März 2016** am Studieninstitut Ruhr in Dortmund stattfindet.  
Bereits vor diesem Workshop benennen die Teilnehmenden ihren konkret zu bearbeitenden Prüfungsfall; hierzu senden sie bis spätestens 10 Tage vorher ihre Themenvorschläge per Mail an das Studieninstitut Ruhr als Geschäftsstelle für diesen Prüfungstermin und gleichzeitig an die beiden Gutachter (Einsendeschluss: 08.03.2016). Bei der Themenauswahl ist der o.g. § 5 I Ziff. 1 der Zertifikatsordnung zu beachten.
- Die Bearbeitungszeit für die Erstellung des schriftlichen Berichts beginnt am **22. März 2016** und umfasst 10 Wochen. Sie endet am **31. Mai 2016**.
- Im Anschluss an die Begutachtung der schriftlichen Leistung findet die individuelle mündliche Prüfung in Form des oben beschriebenen Kolloquiums in Dortmund statt; hierfür ist der **17. (und ggf. 18.) Juni 2016** vorgesehen.

### **Organisatorische Hinweise:**

Die vorliegende Abnahme von Zertifikatsleistungen wird vom Studieninstitut Ruhr ausgeschrieben und die Präsenzzeiten finden in den Räumlichkeiten des Studieninstituts Ruhr in (44137) Dortmund, Königswall 44-46, statt. Die Erbringung der Vorleistungen ist aber in keiner Weise auf vorherige Kursangebote des Studieninstituts Ruhr beschränkt.

Es wurde ein Zertifikatsausschuss gebildet, der in diesem Termin aus Stefan Katczynski und Thomas Knuth als Vertreter des IDR sowie Dr. Sabine Seidel als Vertreterin des durchführenden Instituts besteht. Als Gutachter werden Stefan Katczynski und Thomas Knuth fungieren.

Geschäftsstelle für Anmeldungen dieser Ausschreibung ist das Studieninstitut Ruhr unter der Kontaktadresse [grosse@studieninstitut-ruhr.de](mailto:grosse@studieninstitut-ruhr.de). Gleiches gilt für die im Punkt „Prüfungsablauf“ angesprochene Übersendung der Themenvorschläge bis spätestens 10 Tage vor dem Vorbereitungsworkshop. Die Mail-Adressen der ebenfalls zu informierenden Gutachter werden nach Anmeldung zur Prüfung mitgeteilt.

Im Falle einer Anmeldung bitten wir um Zusendung von Kopien oder Scans der erforderlichen Nachweise über die erbrachten Vorleistungen an das Studieninstitut Ruhr.

<b>Dozent/-in</b>	<i>Herr Knuth und N.N. (Vorbereitungstag)</i>
<b>Termin/Dauer</b>	<b>Termin Vorbereitungstag: 18.3.2016</b> (1 Tag, übriger Prüfungsablauf, s.o.: März bis Juni 2016)
<b>Preis</b>	Gesellschafter: 495 Euro/ Nicht-Gesellschafter: 495 Euro (für die gesamte Prüfung einschl. Vorbereitungstag)

**Informationen:** [http://studotest.digistadtdo.de/Caruso/SiDo/details.jsp?VER\\_ID=3298](http://studotest.digistadtdo.de/Caruso/SiDo/details.jsp?VER_ID=3298)

**VERANSTALTUNGSPLANER 2016 Rechnungsprüfung**

**NKF-Qualifizierungslehrgang für Prüferinnen und Prüfer in staatlichen und kommunalen Prüfungsbehörden**

<p><b>Zielgruppe</b></p>	<p><i>Insbesondere Angehörige von Rechnungsprüfungsämtern, die die durch das NKF veränderten Prüfungsaufgaben selbst durchführen, aber auch NKF-Prüferinnen und -Prüfer in staatlichen Prüfungsbehörden.</i></p>
<p><b>Konzept</b></p>	<p><b>Umfang, Durchführung, Zertifikat</b></p> <p><i>Der Lehrgang wurde in der Konzeption an den fortgeschrittenen Stand des NKF angepasst. Sein Schwerpunkt liegt wie bisher bei Fragen des Jahresabschlusses und seiner Prüfung. Der Grundlagenteil wurde um einen Seminartag verkürzt, so dass der prüfungsspezifische Teil um einen zusätzlichen Tag aufgewertet werden konnte. Angesichts der Bedeutung und Komplexität einer kommunalen Konzern-Rechnungslegung wurden zudem die Grundzüge des Gesamtabchlusses im Vergleich zu den früheren Lehrgängen um einen Schulungstag erweitert, so dass der Lehrgangsumfang entsprechend angestiegen ist.</i></p> <p><i>Der Lehrgang umfasst daher nunmehr insgesamt 216 Seminarstunden (=27 Seminartage). Die Durchführung ist an 1 bis 2 Tagen pro Woche in einem Zeitraum von 8 bis 10 Monaten vorgesehen. Auf Wunsch wird am Lehrgangsende nach erfolgreicher Teilnahme an einer dreistündigen Klausur ein Zertifikat ausgestellt. Dazu wird ein besonderer Übungs- und Vorbereitungstag eingerichtet. Anderenfalls wird die Lehrgangsteilnahme bescheinigt. Vorausgesetzt wird aber, dass im Regelfall mehr als 85% des gesamten Stundenumfanges besucht wurden.</i></p>
<p><b>Ziele</b></p>	<p><b>Die Prüferinnen und Prüfer sollen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Zusammenhänge im Rechnungswesen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements verstehen,</li> <li>• die Zielsetzungen und neuen gesetzlichen Regelungen zum kommunalen Haushalts-/Rechnungswesen kennen und prüfen können, ob diese bei der Aufstellung des Haushaltsplanes, bei der laufenden Bewirtschaftung und beim Jahresabschluss umgesetzt werden/worden sind,</li> <li>• Kennzahlen zur Beurteilung von Jahresabschlüssen kennenlernen und im Hinblick auf ihre Anwendbarkeit auf kommunale Abschlüsse prüfen,</li> <li>• Prüfungskomponenten und ihre Bedeutung kennen, die Prüfungstätigkeit planen, durchführen und dokumentieren können sowie ihre eigene Rolle als Prüfende reflektieren und</li> <li>• mit den Grundzügen des kommunalen Gesamtabchlusses vertraut werden.</li> </ul>
<p><b>Inhalte</b></p>	<p><b>Teil 1: Grundlagen (40 Seminarstunden)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die doppelte Buchführung im Neuen Kommunalen Finanzmanagement</li> <li>• Neue gesetzliche Regelungen zur Haushaltswirtschaft</li> <li>• Ansätze bei der Prüfung</li> </ul>

## NKF-Qualifizierungslehrgang für Prüferinnen und Prüfer in staatlichen und kommunalen Prüfungsbehörden

### **Inhalte** (Fortsetzung)

#### **Teil 2: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse im NKF (88 Seminarstunden)**

- Der kommunale Jahresabschluss
- Aufgaben, Bedeutung und Durchführung der Inventur (Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur (Gol), Inventurverfahren, Inventur-systeme)
- Ansatz und Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden (einschl. NKF-Eröffnungsbilanzierung)
- Ergänzende Bestandteile des Jahresabschlusses
- Ansätze für Jahresabschlusspolitik
- Jahresabschlussanalyse
- Ansätze bei der Prüfung

#### **Teil 3: Jahresabschlussprüfung im Rahmen der Rechnungsprüfung (48 Seminarstunden)**

- Grundlagen der Rechnungsprüfung
- Einführung in den Prüfungsprozess (einschl. Hilfsmittel, Verfahren, Netzwerke)
- Prüfungsmethoden: „Werkzeugkasten“ des Prüfers (einschl. Stichproben)
- Jahresabschlussprüfung: Prüfungsgegenstand
- Planung der Jahresabschlussprüfung (risiko-/nutzenorientiert)
- Durchführung der Jahresabschlussprüfung (einschl. Organisation und Steuerung des Prüfungsablaufs)
- Prüfungsbericht
- Qualitätssicherung der Jahresabschlussprüfung

#### **Teil 4: Die Prüfung des Gesamtabchlusses (40 Seminarstunden)**

- Grundzüge des kommunalen Gesamtabchlusses
- Ansätze bei der Prüfung

**Hinweis:** Soweit Lehrgangsteile mit dem IDR-Zertifikatslehrgang für Rechnungsprüfer/-innen gleichwertig sind, können diese angerechnet werden.

### **Dozent/-in**

Dr. Britta Caspari,  
Dr. Bettina Golombiewski u.a.

### **Termin/Dauer**

**Vorgesehener Zeitraum: Oktober 2016 bis voraussichtlich Juni 2017**  
(außerhalb der Ferien NRW) [27 Tage]

**Starttermin** ist der **26.10.2016**, die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

### **Preis**

Für die gesamte Qualifizierung fallen Kosten in Höhe von 2.835,- EUR an. Das entspricht 105,- EUR pro Seminartag.

### **Informationen/Veranstaltungsflyer:**

[http://studotest.digistadtdo.de/Caruso/SiDo/details.jsp?VER\\_ID=3219](http://studotest.digistadtdo.de/Caruso/SiDo/details.jsp?VER_ID=3219)

**VERANSTALTUNGSPLANER 2016 Rechnungsprüfung**

<b>NKF spezial: „Fast Close“: Die Beschleunigung der (Gesamt-) Abschlusserstellung</b>	
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter/-innen der Kämmerei, der Rechnungsprüfungsämter sowie der in den Gesamtabschluss einbezogenen Beteiligungen
<b>Ziele</b>	<p>„Die Zukunft mag überall liegen. In der Vergangenheit liegt sie nicht. Dies zu wissen, erleichtert die Orientierung.“ (Manfred Rommel, ehemaliger Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart)</p> <p>Rückblickend Rechenschaft über das vergangene Rechnungsjahr abzulegen, gehört zu den gesetzlichen Pflichten einer Kommunalverwaltung. Denn Jahresabschluss und Gesamtabschluss stellen zentrale Informationsquellen für ihre externen Adressaten dar. Je schneller diese Informationen zuverlässig vorliegen, umso nützlicher sind sie und desto mehr Zeit verbleibt aus Sicht des Finanzbereichs, um sich mit der Zukunft beschäftigen zu können. Beschleunigungspotenzial bieten hier schwerpunktmäßig die zeitaufwendigen Prozesse der Abschlusserstellung – sowohl des jährlichen Einzelabschlusses als auch des Gesamtabschlusses.</p> <p>Die vorliegende Veranstaltung vermittelt Ihnen Methoden und Praxishinweise, wie Sie durch eine effizientere und zeitnähere Jahres- und Gesamtabschlusserstellung die Transparenz und das Vertrauen in die gemeindliche Rechenschaftslegung steigern können. Unterstützt durch die langjährigen Erfahrungen der Dozenten in der Prüfung und Beratung von Kommunen und kommunalen Beteiligungen vertiefen und erweitern Sie hierbei praxisgerecht Ihre bisherigen Kenntnisse im NKF-Rechnungswesen und seiner Prüfung.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfahren und Methoden, die eine zeitnahe und beschleunigte Erstellung von Abschlüssen zum Ziel haben.</li> <li>• Identifikation von und Erfahrungsaustausch zu typischen Verzögerungsfeldern</li> <li>• Vereinfachung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Beachtung aller rechtlichen Regelungen (einschl. GoB) und bilanzieller Gestaltungsspielräume</li> <li>• Berücksichtigung der NKF-Gesetzgebung in Bezug auf die Vereinfachungsregelungen zur Prüfung (insb. 2. NKFVG)</li> <li>• Methoden der Terminkommunikation, Fristsetzung und des laufenden Monitorings durch Instrumentarien wie             <ul style="list-style-type: none"> <li>• (Gesamt-) Abschlussrichtlinie, Konzernhandbuch</li> <li>• Terminpläne und Checklisten</li> <li>• Rundschreiben zum Einzel-/Gesamtabschluss</li> <li>• Software</li> </ul> </li> <li>• Ansätze zur effizienteren Gestaltung der Ablauforganisation durch Straffung der Prozesse, die für die Abschlusserstellung von Bedeutung sind</li> </ul>
<b>Dozent/-in</b>	WP Dipl.-Ökonom Bastian Willenborg, StB Dipl.-Ökonom Markus Black
<b>Termin/Dauer</b>	<b>03. März 2016 (1 Tag)</b>
<b>Preis</b>	Gesellschafter: 180 Euro/ Nicht-Gesellschafter: 200 Euro
<b>Informationen:</b>	<a href="http://studotest.digistadtdo.de/Caruso/SiDo/details.jsp?VER_ID=3212">http://studotest.digistadtdo.de/Caruso/SiDo/details.jsp?VER_ID=3212</a>

**VERANSTALTUNGSPLANER 2016 Rechnungsprüfung**

<b>Führung unter der speziellen Teamsituation in der Rechnungsprüfung</b>	
<b>Zielgruppe</b>	<i>Neue und erfahrene Führungskräfte aus dem Bereich Rechnungsprüfung</i>
<b>Ziele</b>	Im vorliegenden Seminar werden die spezielle Teamsituation in der Rechnungsprüfung und die Anforderungen bei der Führung auf Distanz veranschaulicht. Vor diesem Hintergrund erfahren Sie praxisgerecht und im Austausch mit den anderen Teilnehmenden, wie Sie als Führungskraft die Entwicklung von Teams und ihrer Potenziale verbessern können. Unter qualifizierter Anleitung des Dozenten werden Sie gemeinsam Strategien entwickeln, wie Einzelkämpfer zu kollegialen Akteuren gemacht und zu einem Team zusammengeführt werden können.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was erschwert eine dynamische Teamentwicklung in der Rechnungsprüfung?</li> <li>• Wie kann die Führungskraft die Teamentwicklung positiv beeinflussen?</li> <li>• Eine teameigene Unterstützungskultur schaffen</li> <li>• Plattformen für Kommunikation und fachlichen Austausch einrichten</li> <li>• Wissen intern weitergeben - Potenziale im Team nutzen</li> <li>• Lernen ermöglichen</li> <li>• Gemeinsam Ziele erreichen</li> <li>• Austauschmöglichkeit für Seminarteilnehmer/-innen</li> </ul>
<b>Dozent/-in</b>	<i>Christan Stadler, GPA NRW</i>
<b>Termin/Dauer</b>	<b>05. April 2016 (1 Tag)</b>
<b>Preis</b>	Gesellschafter: 205 Euro/ Nicht-Gesellschafter: 230 Euro
<b>Informationen:</b>	<a href="http://studotest.digistadtdo.de/Caruso/SiDo/details.jsp?VER_ID=3105">http://studotest.digistadtdo.de/Caruso/SiDo/details.jsp?VER_ID=3105</a>

**VERANSTALTUNGSPLANER 2016 Rechnungsprüfung**

<b>Qualitätsmanagement (QM) und interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) in der kommunalen Rechnungsprüfung</b>	
<b>Zielgruppe</b>	<i>Leiterinnen und Leiter kommunaler Rechnungsprüfungen, Organisationsverantwortliche in Kommunen, Mitarbeiter/-innen in kommunalen Rechnungsprüfungen</i>
<b>Ziele</b>	<p>Die vorliegende Veranstaltung vermittelt Ihnen in praxisgerechter Form Denkanstöße zur Weiterentwicklung der kommunalen Rechnungsprüfung. Im Mittelpunkt stehen hierbei die interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) sowie das Qualitätsmanagement (QM).</p> <p>Neben einführenden Hinweisen zu den Grundlagen der IKZ in der Rechnungsprüfung erhalten Sie konkrete Hilfestellung bei der Überprüfung der eigenen Möglichkeiten zur Zusammenarbeit, der Entwicklung eigener Kooperationsziele sowie zur Bestandsaufnahme der Möglichkeiten, die das kommunale Umfeld bietet.</p> <p>Darüber hinaus erfahren Sie, wie Sie durch Einführung und Anwendung von Elementen eines systematischen QM die Qualität der Rechnungsprüfung zum Nutzen Ihrer Verwaltung und der Bürger steigern können. Gestützt auf die praktischen Erfahrungen des Dozenten, stehen dabei nicht nur die Inhalte eines prüfungsbezogenen QM im Fokus, sondern auch der Weg dorthin.</p>
<b>Inhalte</b>	<p>Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele interkommunaler Zusammenarbeit in der Rechnungsprüfung</li> <li>• Rechtliche Grundlagen (GO, Vergaberecht, Steuerrecht, mögliche Vertragsinhalte)</li> <li>• Praktische Ansatzpunkte (Vereinbarung aktiv gestalten, praktisches Beispiel)</li> </ul> <p>Qualitätsmanagement (QM):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beispiel: Rechnungsprüfung Lünen</li> <li>• QM mit der DIN ISO 9001</li> <li>• PDCA (Planen, Ausführen, Prüfen, Handeln)</li> <li>• Weitere Bestandteile des QM</li> <li>• Einführung eines Qualitätsmanagements in der Rechnungsprüfung (Hinweise zu Strategie und Projekt)</li> </ul>
<b>Dozent/-in</b>	<i>Marc Stoverock (Betriebsleitung Zentrale Gebäudewirtschaft Lünen, ehemaliger Leiter der Rechnungsprüfung Lünen)</i>
<b>Termin/Dauer</b>	<b>09.05.2016 (1 Tag)</b>
<b>Preis</b>	Gesellschafter: 125 Euro/ Nicht-Gesellschafter: 140 Euro
<b>Informationen:</b>	<a href="http://studotest.digistatdo.de/Caruso/SiDo/details.jsp?VER_ID=3424">http://studotest.digistatdo.de/Caruso/SiDo/details.jsp?VER_ID=3424</a>

**Risikofaktor Mobbing – auch ein Thema für die Rechnungsprüfung:  
Ihre beratende Rolle zur Verbesserung der Kommunikationskultur  
einer Verwaltung**

<b>Zielgruppe</b>	<i>Kommunale Rechnungsprüfer/-innen</i>
<b>Ziele</b>	<p>Öffentliche Verwaltungen sind aufgrund ihrer personalintensiven Dienstleistungsstruktur Bereiche, die einen besonderen Nährboden für Mobbing bieten. Mobbing kann gravierende persönliche und betriebliche Schäden verursachen; durch fehlende Regelungen wächst das Risiko für Ihre Verwaltung beträchtlich. Hier sind Sie in Ihrer Rolle als beratende Prüfer/-innen gefragt.</p> <p>In diesem Seminar werden Sie zunächst erfahren, was Mobbing ist, welche Formen es geben kann und welchen großen Einfluss (Nicht-) Kommunikation hierauf haben kann - also wesentliche Grundlagen, um den Risikofaktor Mobbing als Prüfende identifizieren zu können. Hierauf aufbauend lernen Sie, wie die Rechnungsprüfung ihre Verwaltung beim Umgang mit diesem Risiko im Interesse einer besseren Kommunikationskultur wirksam unterstützen kann: zum einen beim Schaffen von Strukturen, die bei bereits existierenden Mobbingprozessen erfolgreich greifen, zum anderen aber auch bei der Entwicklung von Konzepten zur Mobbingprävention.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Risikofaktor Mobbing und die Beraterrolle der Rechnungsprüfung</li> <li>• Klassifizierung und Formen des Mobbings</li> <li>• Gibt es typische Opfer? Gibt es typische Täter?</li> <li>• Kommunikationsstrukturen unter dem Fokus des Mobbings</li> <li>• Entwicklung von Konzepten zur Intervention bei existierenden Mobbingprozessen (unter Mitwirkung der Rechnungsprüfung)</li> <li>• Präventionsmaßnahmen gegen Mobbing in der Kommunalverwaltung (unter Mitwirkung der Rechnungsprüfung)</li> </ul>
<b>Dozent/-in</b>	<i>Marie-Kristin Dirks, GPA NRW</i>
<b>Termin/Dauer</b>	<b>29. Juni und 01. Juli 2016 (1 ½ Tage)</b>
<b>Preis</b>	Gesellschafter: 240 Euro/ Nicht-Gesellschafter: 265 Euro
<b>Informationen:</b>	<a href="http://studotest.digistatdo.de/Caruso/SiDo/details.jsp?VER_ID=3135">http://studotest.digistatdo.de/Caruso/SiDo/details.jsp?VER_ID=3135</a>

**VERANSTALTUNGSPLANER 2016 Rechnungsprüfung**

<b>Präsentationstechnik für Rechnungsprüfer/-innen: in der Gruppe oder im Dialog beim Zuhörer ankommen</b>	
<b>Zielgruppe</b>	<i>Führungskräfte und Sachbearbeiter/-innen aus dem Bereich Rechnungsprüfung</i>
<b>Ziele</b>	<p>Bei der Präsentation, aber auch im Dialog, kommt es in erster Linie auf Sie als Präsentator/-in an. Sie stellen Ihre Ideen, Ergebnisse, Zahlen und Fakten vor, von denen Sie Ihre Zuhörer überzeugen wollen.</p> <p>Steigern Sie Ihre Überzeugungskraft!</p> <p>Durch eine zielorientierte, durchdachte und strukturierte Vorbereitung, die auf Ihre Adressaten abgestimmt ist, begeistern Sie Ihr Publikum – und mittels einer speziell zugeschnittenen Visualisierung bleiben Sie nachhaltig im Gedächtnis. Im vorliegenden Seminar lernen Sie hierzu verschiedene Methoden und Techniken kennen, um Ihre Präsentation und Ihr Präsentationsverhalten im speziellen Kontext der Rechnungsprüfung zu optimieren.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentationstechnik: Notwendigkeiten und theoretische Grundlagen</li> <li>• Best Practice Beispiele aus der Rechnungsprüfung</li> <li>• Präsentationstechnik: Tools und Strategien</li> <li>• Praktische Übungen mit individuellem Feedback</li> <li>• Eine Plattform für den gegenseitigen Austausch</li> </ul>
<b>Dozent/-in</b>	<i>Christan Stadler, GPA NRW</i>
<b>Termin/Dauer</b>	<b>01. September 2016 (1 Tag)</b>
<b>Preis</b>	Gesellschafter: 205 Euro/ Nicht-Gesellschafter: 230 Euro
<b>Informationen:</b>	<a href="http://studotest.digistadtdo.de/Caruso/SiDo/details.jsp?VER_ID=3107">http://studotest.digistadtdo.de/Caruso/SiDo/details.jsp?VER_ID=3107</a>

**VERANSTALTUNGSPLANER 2016 Rechnungsprüfung**

<b>Rechnungsprüfung – an Zielen der Verwaltung orientiert</b>	
<b>Zielgruppe</b>	<i>Kommunale Rechnungsprüfer/-innen</i>
<b>Ziele</b>	<p>Die Einführung des NKF führte bei den Kommunen in NRW nicht nur zu einem tiefgreifenden Wandel der Buchungstechnik, sondern stellt auch grundlegend neue Anforderungen an ihre gesamte Verwaltungssteuerung. Ziele, Messgrößen zur Zielerreichung, Produkte und die Wirkungen des Verwaltungshandelns sind stark in den Fokus gerückt. Hierdurch ergeben sich für Sie als Prüfende neue Prüfansätze.</p> <p>Das vorliegende Seminar hilft Ihnen theoretisch fundiert und praxisgerecht, die Zielorientierung Ihrer Verwaltung in Ihre Prüfung einzubeziehen und dabei auch Ihre Rolle als Rechnungsprüfer/-in zu reflektieren.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung des Themas „Ziele“ für die Rechnungsprüfung</li> <li>• Ziele, Kennzahlen und Wirkungsorientierung in der Kommunalverwaltung</li> <li>• Zielbildung und -operationalisierung</li> <li>• Zielerreichungs- und Wirksamkeitskontrolle</li> <li>• Praktische Übungen zur Prüfung durch Zielformulierung</li> <li>• Umgang mit Widerständen/Rolle der Prüfenden</li> </ul>
<b>Dozent/-in</b>	<i>Marie-Kristin Dirks, GPA NRW</i>
<b>Termin/Dauer</b>	<b>09. März 2016 (1 Tag)</b>
<b>Preis</b>	Gesellschafter: 160 Euro/ Nicht-Gesellschafter: 180 Euro
<b>Informationen:</b>	<a href="http://studotest.digistadtdo.de/Caruso/SiDo/details.jsp?VER_ID=3129">http://studotest.digistadtdo.de/Caruso/SiDo/details.jsp?VER_ID=3129</a>

**VERANSTALTUNGSPLANER 2016 Rechnungsprüfung**

<b>Prozessorientiertes Prüfen in der Rechnungsprüfung</b>	
<b>Zielgruppe</b>	<i>Kommunale Rechnungsprüfer/-innen</i>
<b>Ziele</b>	<p>Kommunalverwaltungen müssen ihre Leistungen nicht nur zwingend recht- und ordnungsmäßig, sondern auch wirtschaftlich erbringen. Um Schwachstellen bzw. Optimierungsmöglichkeiten aufzeigen zu können, rückt daher die Identifikation und Definition von Geschäftsprozessen zunehmend auch bei Rechnungsprüfungen in den Mittelpunkt der Betrachtung.</p> <p>Im vorliegenden Seminar reflektieren Sie vor diesem Hintergrund zum einen Ihre Rolle als Prüfende; zum anderen lernen Sie praxisorientiert unter fachkundiger Anleitung, wie Sie Ihre Prüfung an Prozessen ausrichten und so die Geschäftsprozesse Ihrer Verwaltung positiv beeinflussen können.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Art, Bedeutung und Prüfungsrelevanz von Geschäftsprozessen - die Rolle der Rechnungsprüfung</li> <li>• Prozessaufnahme</li> <li>• Prozessdarstellung</li> <li>• Prozessanalyse</li> <li>• Prozessgestaltung</li> <li>• Übungen zur Prozessmodellierung und –auswertung</li> </ul>
<b>Dozent/-in</b>	<i>Marie-Kristin Dirks, GPA NRW</i>
<b>Termin/Dauer</b>	<b>20. und 27. April 2016 (2 Tage)</b>
<b>Preis</b>	Gesellschafter: 320 Euro/ Nicht-Gesellschafter: 355 Euro
<b>Informationen:</b>	<a href="http://studotest.digistadtdo.de/Caruso/SiDo/details.jsp?VER_ID=3133">http://studotest.digistadtdo.de/Caruso/SiDo/details.jsp?VER_ID=3133</a>

**VERANSTALTUNGSPLANER 2016 Rechnungsprüfung**

<b>Die Praxis der prozessorientierten IKS-Prüfung</b>	
<b>Zielgruppe</b>	<i>Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommunaler Rechnungsprüfungen</i>
<b>Ziele</b>	<p>Ein zweckmäßig ausgestaltetes, funktionierendes internes Kontrollsystem (IKS) trägt maßgeblich zur Reduzierung von Mängeln in der Verwaltungsarbeit bei; es gehört daher zu den zentralen Prüfgegenständen im Rahmen der Rechnungsprüfung.</p> <p>Die vorliegende Veranstaltung vermittelt Ihnen einen kompakten Einblick in die Praxis der prozessorientierten IKS-Prüfung und die hierfür erforderlichen Grundlagen. Sie lernen die verschiedenen Bestandteile eines IKS kennen und erfahren, wie Sie auf der Basis des risikoorientierten Prüfungsansatzes Aufbau und Funktion des IKS prozessbezogen prüfen. Beispielsfälle aus der Prüfungspraxis veranschaulichen die Grundzusammenhänge und liefern Ihnen ergänzende Anregungen für die Planung, Durchführung und Dokumentation einer IKS-Prüfung.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prozessorientierte Prüfung: Was heißt das?</li> <li>• Notwendigkeit und Anlass zur Prüfung von internen Kontrollsystemen</li> <li>• Was sind interne Kontrollsysteme?</li> <li>• Planung und Ablauf der prozessbezogenen IKS-Prüfung anhand des risikoorientierten Prüfungsansatzes</li> <li>• Prüfungsergebnisse, Prüfungsdokumentation und -abschluss</li> <li>• Beispielsfälle aus der Prüfungspraxis</li> <li>• Behandlung von Fragestellungen der Teilnehmenden</li> </ul>
<b>Dozent/-in</b>	<i>Marc Stoverock (Betriebsleitung Zentrale Gebäudewirtschaft Lünen, ehemaliger Leiter der Rechnungsprüfung Lünen)</i>
<b>Termin/Dauer</b>	<b>20.05.2016 (1 Tag)</b>
<b>Preis</b>	Gesellschafter: 125 Euro/ Nicht-Gesellschafter: 140 Euro
<b>Informationen:</b>	<a href="http://studotest.digistadtdo.de/Caruso/SiDo/details.jsp?VER_ID=3429">http://studotest.digistadtdo.de/Caruso/SiDo/details.jsp?VER_ID=3429</a>

**VERANSTALTUNGSPLANER 2016 Rechnungsprüfung**

<b>Prüfberichte wirksam gestalten - Als Rechnungsprüfer/-in verständlich und zielorientiert formulieren</b>	
<b>Zielgruppe</b>	<i>Kommunale Rechnungsprüfer/-innen</i>
<b>Ziele</b>	<p>Prüfberichte stellen das Ergebnis Ihrer Rechnungsprüfungstätigkeit dar. Die Inhalte sollten also auftrags-/adressatengerecht, klar und verständlich, aber auch verbindlich formuliert sein.</p> <p>Das vorliegende Seminar vermittelt Ihnen praxisnah das hierfür erforderliche Handwerkszeug. Dabei lernen Sie, wie Sie durch die richtige Formulierung Ihrer Prüfberichte den Mehrwert, den Sie in der Prüfung geschaffen haben, nachhaltig fixieren können.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele und Adressaten von Prüfberichten</li> <li>• Aufbau und mögliche Bestandteile eines Prüfberichtes</li> <li>• Verständliche Formulierung der Prüfungsergebnisse: Stil, sprachliche und sonstige Gestaltungsmittel</li> <li>• Verbindliche Vereinbarungen mit der geprüften Einheit</li> <li>• Praktische Beispiele und Übungen aus der Rechnungsprüfung</li> </ul>
<b>Dozent/-in</b>	<i>Marie-Kristin Dirks, GPA NRW</i>
<b>Termin/Dauer</b>	<b>17. Februar 2016 (1 Tag)</b>
<b>Preis</b>	Gesellschafter: 160 Euro/ Nicht-Gesellschafter: 180 Euro
<b>Informationen:</b>	<a href="http://studotest.digistadtdo.de/Caruso/SiDo/details.jsp?VER_ID=3131">http://studotest.digistadtdo.de/Caruso/SiDo/details.jsp?VER_ID=3131</a>

**VERANSTALTUNGSPLANER 2016 Rechnungsprüfung**

<b>Die Prüfung der Unterhaltsheranziehung im SGB II aus Rechnungsprüfersicht</b>	
<b>Zielgruppe</b>	<i>Mitarbeiter/-innen kommunaler Rechnungsprüfungen mit Prüf-zuständigkeit im SGB II, Mitarbeiter/-innen der internen Revision der BA</i>
<b>Ziele</b>	<p>Die vorliegende Veranstaltung macht Sie als zuständige Prüfer/-innen starkklar dafür, die Unterhaltsheranziehung im SGB II als Prüfgegenstand fundiert zu beurteilen.</p> <p>Als Basis hierfür erwerben Sie Grundkenntnisse zum potentiellen bürgerlich-rechtlichen Unterhaltsanspruch und lernen einen möglichen Anspruchsübergang gemäß § 33 SGB II zu erkennen. Darüber hinaus gewinnen Sie Klarheit über die Funktion und Bedeutung der Organisation und Prozesse, welche für die Unterhaltsheranziehung im SGB II relevant sind.</p> <p>Vor diesem spezifischen Hintergrund lernen Sie mit Unterstützung des praxiserfahrenen Dozenten, wie man auf der Grundlage einer Risikobetrachtung einen möglichen Prüfungsprozess zur Unterhaltsheranziehung gestaltet: von der Prüfungsplanung über die Prüfungshandlungen bis hin zur Prüfungsdokumentation/-evaluation.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die bürgerlich-rechtliche Unterhaltspflicht</li> <li>• Der Anspruchsübergang gemäß § 33 SGB II</li> <li>• Zu verfolgende Unterhaltsansprüche</li> <li>• Abläufe der Unterhaltsheranziehung im SGB II</li> <li>• Berührungspunkte zum Jugendamt</li> <li>• Risikobetrachtung</li> <li>• Beschreibung eines möglichen Prüfungsprozesses (Prüfungsplanung, Prüfungshandlungen, prozessorientierte Prüfung, Dokumentation, Evaluation)</li> </ul>
<b>Dozent/-in</b>	<i>Marc Stoverock (Betriebsleitung Zentrale Gebäudewirtschaft Lünen, ehemaliger Leiter der Rechnungsprüfung Lünen)</i>
<b>Termin/Dauer</b>	<b>12.05.2016 (1 Tag)</b>
<b>Preis</b>	Gesellschafter: 125 Euro/ Nicht-Gesellschafter: 140 Euro
<b>Informationen:</b>	<a href="http://studotest.digistadtdo.de/Caruso/SiDo/details.jsp?VER_ID=3427">http://studotest.digistadtdo.de/Caruso/SiDo/details.jsp?VER_ID=3427</a>

**VERANSTALTUNGSPLANER 2016 Rechnungsprüfung**

Studieninstitut Ruhr  
für kommunale Verwaltung GbR  
Miriam Große  
Königswall 44-46  
44137 Dortmund

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zu den folgenden Veranstaltungen an:

- Titel:** .....
- Starttermin:* .....
- Titel:** .....
- Starttermin:* .....
- Titel:** .....
- Starttermin:* .....

Bitte senden Sie die Anmeldebestätigung und die Rechnung an die unten genannte Anschrift

<b>Behörde/ Fachbereich</b>	
<b>Name, Vorname</b>	
<b>Anschrift</b>	
<b>Telefon</b>	
<b>Telefax</b>	
<b>E-Mail</b>	

Unterschrift und Datum: .....

<b>Kontakt:</b>	Miriam Große (Seminarorganisation/Anmeldung) Tel.: 0231/-50-26531, <a href="mailto:grosse@studieninstitut-ruhr.de">grosse@studieninstitut-ruhr.de</a> Fax: 0231/50-26172 <a href="http://www.studieninstitut-ruhr.de">www.studieninstitut-ruhr.de</a>
-----------------	--

**VERANSTALTUNGSPLANER 2016 Rechnungsprüfung**

Studieninstitut Ruhr  
 für kommunale Verwaltung GbR  
 Miriam Große  
 Königswall 44-46  
 44137 Dortmund

Auf der Homepage des Studieninstituts Ruhr ([www.studieninstitut-ruhr.de](http://www.studieninstitut-ruhr.de)) finden Sie im Bereich Fortbildung weitere Informationen zu den folgenden Themengebieten. Gern übersenden wir Ihnen unseren **Newsletter\*** zu aktuellen Angeboten.

**Führung und Verwaltungsmanagement**

- 1 Führung
- 2 Demografischer Wandel, Personalmarketing und Personalauswahl
- 3 Seminare für Frauen
- 4 Kommunikation und Beratung
- 5 Moderation, Präsentation
- 6 Konfliktmanagement und Problemlösungskompetenzen
- 7 Arbeits- und Kreativtechniken
- 8 Gesundheit und Work-Life-Balance
- 9 Ausbilder/innen

**Fachbezogene Fortbildung**

- 1 Finanzmanagement und Betriebswirtschaftslehre
- 2 Personal und Organisation
- 3 Kinder, Jugend und Familien
- 4 Bürgerservice und soziale Leistungen
- 5 Schule, Kultur und Sport
- 6 Verkehr, Sicherheit und Ordnung; Allgemeines Verwaltungsrecht
- 7 Planen, Bauen, Wohnen und Umwelt
- 8 Wirtschaftsförderung und Öffentlichkeitsarbeit
- 9 Vergabe- und Vertragsrecht
- 10 Europarecht
- 11 Angebote für Quer- und Wiedereinsteiger

**Spezielle Themenwünsche: (über unser bisheriges Angebot hinaus)**

.....

.....

.....

<b>Behörde/ Fachbereich</b>	
<b>Name, Vorname</b>	
<b>Telefon</b>	
<b>E-Mail</b>	

\* Ich erkläre mich dadurch einverstanden, vom Studieninstitut Ruhr per Mail Veranstaltungshinweise zu erhalten. Diese Einwilligung kann per Mail an [fortbildung@studieninstitut-ruhr.de](mailto:fortbildung@studieninstitut-ruhr.de) widerrufen werden.

<b>Kontakt:</b>	Miriam Große (Seminarorganisation/Anmeldung) Tel.: 0231/-50-26531, <a href="mailto:grosse@studieninstitut-ruhr.de">grosse@studieninstitut-ruhr.de</a> Fax: 0231/50-26172 <a href="http://www.studieninstitut-ruhr.de">www.studieninstitut-ruhr.de</a>
-----------------	--